

Tiefgang und Humor zu einem grandiosen Hörerlebnis vereint; da ist beste Unterhaltung garantiert

Marc Berger muss nach München. Zur Beerdigung seines einst besten Freundes. Dabei hatte Roy buchstäblich alle Möglichkeiten der Welt. Damals. Marc blickt zurück auf sein halbes Leben, Freundschaften, Lieben. München, achtziger Jahre: Marc wächst in der Doppelhaussiedlung auf. Er will ausbrechen, Schauspieler werden, die Welt erobern. Die liegt seinem Freund, dem Industriellensohn Roy, eigentlich Robert, schon zu Füßen. Die beiden sind grundverschieden, haben allerdings auch das eine oder andere gemeinsam. Sie träumen und hoffen, wachsen aneinander, aber auch hinein in eine Glamour-Welt, die sich in der Edeldisco "Roxy" trifft. Als 18-Jährige mit Abitur in der Tasche feiern Marc und Roy das Dasein. Aber die Linien zwischen Freundschaft und Rivalität sind manchmal dünn.

Alles ändert sich, als Marc und Roy die umwerfende Carolin kennenlernen. Und Marc muss erkennen, dass er sich endlich freischwimmen muss. Davon jedoch ist Roy alles andere als begeistert. Ist er es doch gewohnt, von Marc mehr oder weniger angehimmelt zu werden. In seinem besten Freund sieht Roy jedenfalls keinen Konkurrenten um die Gunst einer schönen Frau. Ein Irrtum?! Ein Urlaub auf einer Yacht im Mittelmeer hilft nicht sonderlich dabei, die Freundschaft zwischen Marc und Roy wieder zu kitten. Zu viel steht zwischen ihnen, so groß die Unterschiede ihrer beiden Leben, Familien und Zukunftspläne. Und so gehen sie zunehmend getrennte Wege. Doch auch wenn sie kaum noch miteinander können; ohne einander geht es auch nicht wirklich ...

Literatur mit lebensverändernder Wirkung - nach der Lektüre von Johann von Bülow's Romanen sieht man sein eigenes Leben plötzlich ganz anders. "Roxy" regt zum Nachdenken kann, denn es bietet neue Impulse über alle möglichen Themen unseres Daseins, vor allem aber über Freundschaft und die Liebe. Doch die vorliegende Hörbuchversion ist auch deshalb so besonders, weil der deutsche Autor auch sein Talent als Sprecher eindrucksvoll beweist. Seiner Lesung lauscht man mit einem Lächeln auf den Lippen und immer wieder mit wissendem Nicken. Doch ein Wermutstropfen bleibt trotz all der amüsanten Unterhaltung auf zwei mp3-CDs: Dieses Vergnügen ist leider viel zu schnell vorbei. Gerne möchte man länger in diesem verharren. Nicht zuletzt, weil von Bülow für Kino im CD-Player sorgt.

Gute Laune ist beim Lauschen von "Roxy" ebenso garantiert wie feuchte Augen. Johann von Bülow gelingt eines der interessantesten Debüts der letzten Jahre. Es bereitet Leser/Zuhörer eine besonders rasante Achterbahnfahrt der Emotionen. Dass der Autor himself seinen Roman spricht, ist das Tüpfelchen auf dem i. Seine Lesung ist fesselnd, mitreißend, berührend und einfach nur der Wahnsinn. Von dieser wird einem ganz schwindelig. Man fühlt sich noch Stunden später regelrecht high, wie auf Drogen. Ihm zu lauschen, ist das Grandioseste überhaupt.

Susann Fleischer 08.05.2023

Quelle: www.literaturmarkt.info